

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner

Tomas Brückmann

Durchwahl

Telefon +49 351 81416 757

Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

26.09.2023

Die Flussperlmuschel soll bei uns wieder heimisch werden Auswilderungsaktion startet am Donnerstag im Vogtland

1. Korrektur

Am kommenden Donnerstag, dem 28.9.2023, werden in einem naturnahen, sauberen Bach im Vogtland wieder 250 aus der Nachzucht stammende Flussperlmuscheln ausgewildert. Diese wurden in der sächsischen Flussperlmuschelnachzuchtstation aufgezogen und die letzten zehn Jahre in Käfigen gehalten und intensiv gepflegt. Mit dem Vorhaben sollen die Bestände der vom Aussterben bedrohten Süßwassermuschelart stabilisiert und die natürliche Reproduktion langfristig gesichert werden.

Eine der deutschlandweit vier Aufzucht-Stationen befindet sich im Rauner Grund im Vogtlandkreis. Sie gehört zum Eigentum der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU). Hier übernimmt der Vogtlandkreis die aufwändige Muschelernte von den Wirtsfischen. Das Institut für Hydrobiologie der Technischen Universität Dresden ist für die Überwachung (Biomonitoring) und die wissenschaftliche Begleitung des Projekts verantwortlich.

»Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt hat die Verantwortung für die vom Aussterben bedrohte Tierart erkannt und züchtet seit einigen Jahren deshalb junge Flussperlmuscheln, so Stiftungsdirektor Dietmar Kammerschen.

Im dem sächsischen Teilprojekt arbeiten die LaNU, der Vogtlandkreis und das Institut für Hydrobiologie der Technischen Universität Dresden eng zusammen.

Die vom Aussterben bedrohte Flussperlmuschel wurde seit 2015 in dem Schutzprojekt »ArKoNaVera« (2015 bis 2021) und seit 2021 in dem Vorhaben »MARA« nachgezüchtet. Dieses besondere Artenschutzprojekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

Hausanschrift: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weitere Informationen sowie Bilder und Videos sind der Projekt-Website www.flussmuscheln.de zu entnehmen.

Informationen zu unserer Stiftung finden Sie unter www.lanu.de

==Medienvertreter== können nach Voranmeldung an der Auswilderung teilnehmen. Es sind etwa zwei Stunden für die Auswilderung vor Ort geplant. Falls noch weitere Einblicke in das Projekt für Filmaufnahmen und Fotos gewünscht sind, können entlang des Baches Schutzmaßnahmen vorgestellt und ausführlich erklärt werden.

Medien:

Foto: Flussperlmuschel beim Filtieren

Foto: Flussperlmuschel-Lebensraum Rauner Bach